

Kirchengeschichte

8. Sitzung | 10. Juni 2024



*Alle Pfade des Herrn sind
Gnade und Wahrheit für die,
welche seinen Bund
und seine Zeugnisse bewahren!*

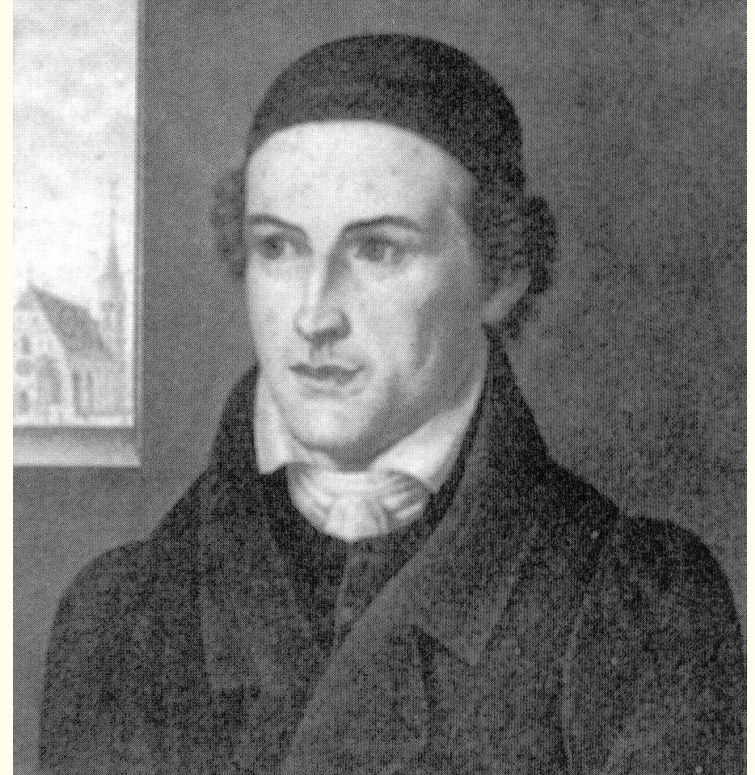
PSALM 25,10



7. Erweckung der Mennoniten

d) Erweckungsfaktoren

- die Heilige Schrift
- Tobias Voth – Lehrer
- M. Simons Lehre
- Mennonitischer Katechismus
- Predigten Hofackers
- Predigten / Einfluss von O. Wüst



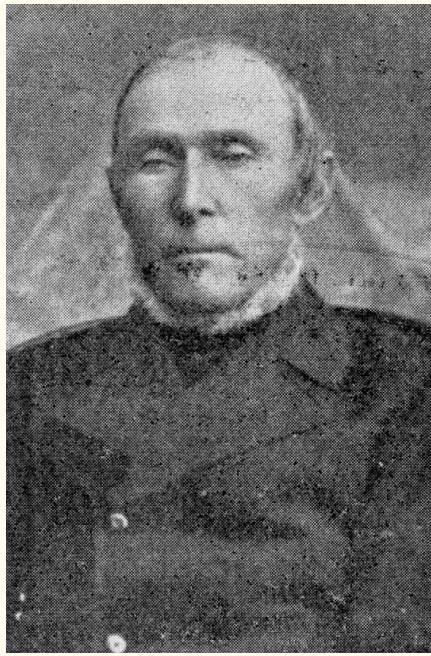
Hofacker

7. Erweckung der Mennoniten

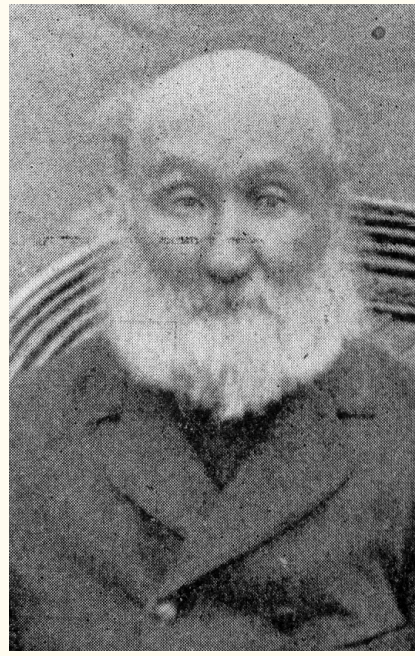
e) Gründerväter der MBG



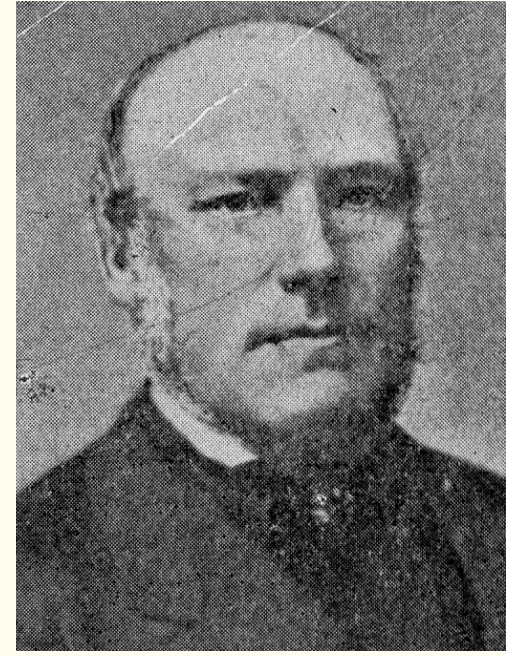
*Johann Claassen
(1820-1876)*



*Jakob Reimer
(1817-1891)*



*Heinrich Hübert
(1810-1895)*



*Abram Unger
(1820-1880)*

7. Erweckung der Mennoniten

f) Mission unter den Russen

- Adolf Reimer predigte vor allen Menschengruppen

*Herr Jesus, wie ist dein Evangelium so einfach
und wie ist deine Gnade so groß!*

ADOLF REIMER



*Adolf Reimer
(1880-1922)*

7. Erweckung der Mennoniten

f) Mission unter den Russen

- Jakob Dyck (1890-1919)
- Konflikt: Evangelisation oder Selbstschutz



7. Erweckung der Mennoniten

g) Mission im Ausland

- 1889-1914: A. Friesen (Indien)
- 1911-1930: J. Peters (Ostjaken)



Die mennonitische Missionsstation im Gebiet Nalgonda (Indien) bei Hyderabad.



Ostjaken vom Ob und ihre Fischerboote. Die Ostjaken Westsibiriens waren Jäger und Fischer.

7. Erweckung der Mennoniten

g) Mission im Ausland

- 1908-1922: H. Janzen (Usbeken)
- 1869-1914: H. Dirks (Sumatra)



H. Janzen erklärt mit der offenen Bibel den Moslems den Weg zu Gott.



Das Tal Pakanten (850 m ü. NN) auf Sumatra am Äquator. In der Mitte des Bildes ist die Missionsstation der Mennoniten zu sehen.

8. Mennoniten im 20. Jh.

a) Revolution, Bürgerkrieg, Selbstschutz

- JB Toews: Das Prinzip der Wehrlosigkeit

Die Konferenz steht fest und unerschüttert auf dem Boden des Wehrlosigkeitsprinzips, das im Geist des Evangeliums tief begründet ein wesentlicher und unveräußerlicher Grundsatz des mennonitischen Glaubensbekenntnisses ist.

KONFERENZBESCHLUSS 1917

Die Mennoniten halten an dem biblischen bisherigen Bekenntnis von der Wehrlosigkeit fest, sie finden dasselbe begründet im Verhalten Jesu Christi während seines Erdenlebens und in seinem Wort, empfiehlt aber den einzelnen Gemeinden diejenigen ihrer Glieder, die in dieser Frage anders denken, keinen Gewissenszwang aufzuerlegen.

KONFERENZBESCHLUSS 1918

8. Mennoniten im 20. Jh.

b) Erweckung in den 1920ern

c) Terrorwelle 1930-1953

d) 2. WK und Verbannung

e) Erweckung

8. Mennoniten im 20. Jh.

Johannes Fast und der Gebetsaufruf



8. Mennoniten im 20. Jh.

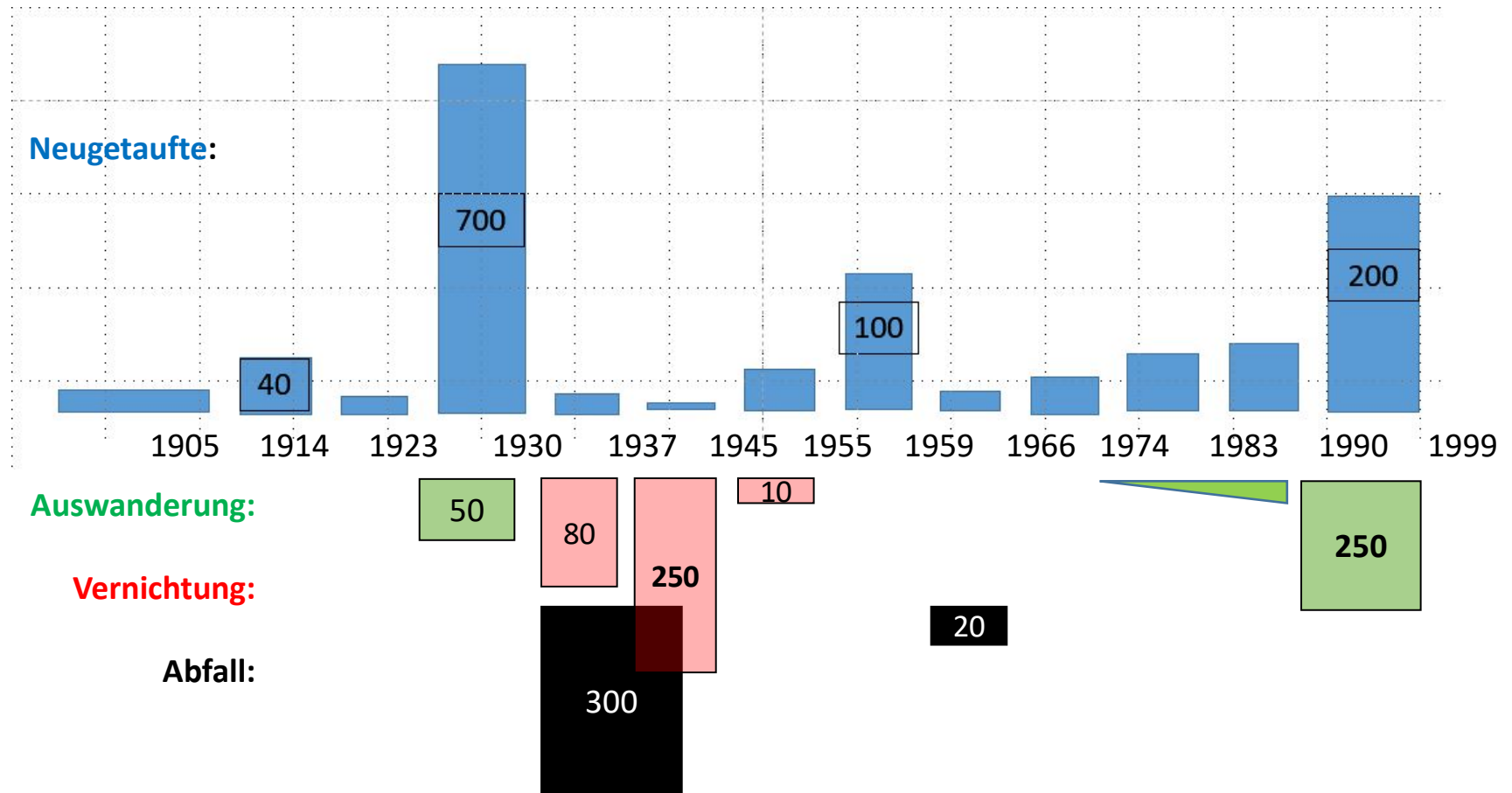
Johannes Fast und der Gebetsaufruf

Am 15. Juni dieses Jahres soll ein Fast- und Betttag stattfinden unter allen im Lande zerstreuten Gläubigen. Und dafür sollt ihr beten: für die Erweckung und Bekehrung der Sünder, für die Neubelebung der lau gewordenen Gemeinden, für die Obrigkeit, damit ihr ohne Hindernis das Evangelium verkündigen könnt.'

Brief mit dem Aufruf

Erweckung des Glaubens und seine Vernichtung in der Sowjetunion

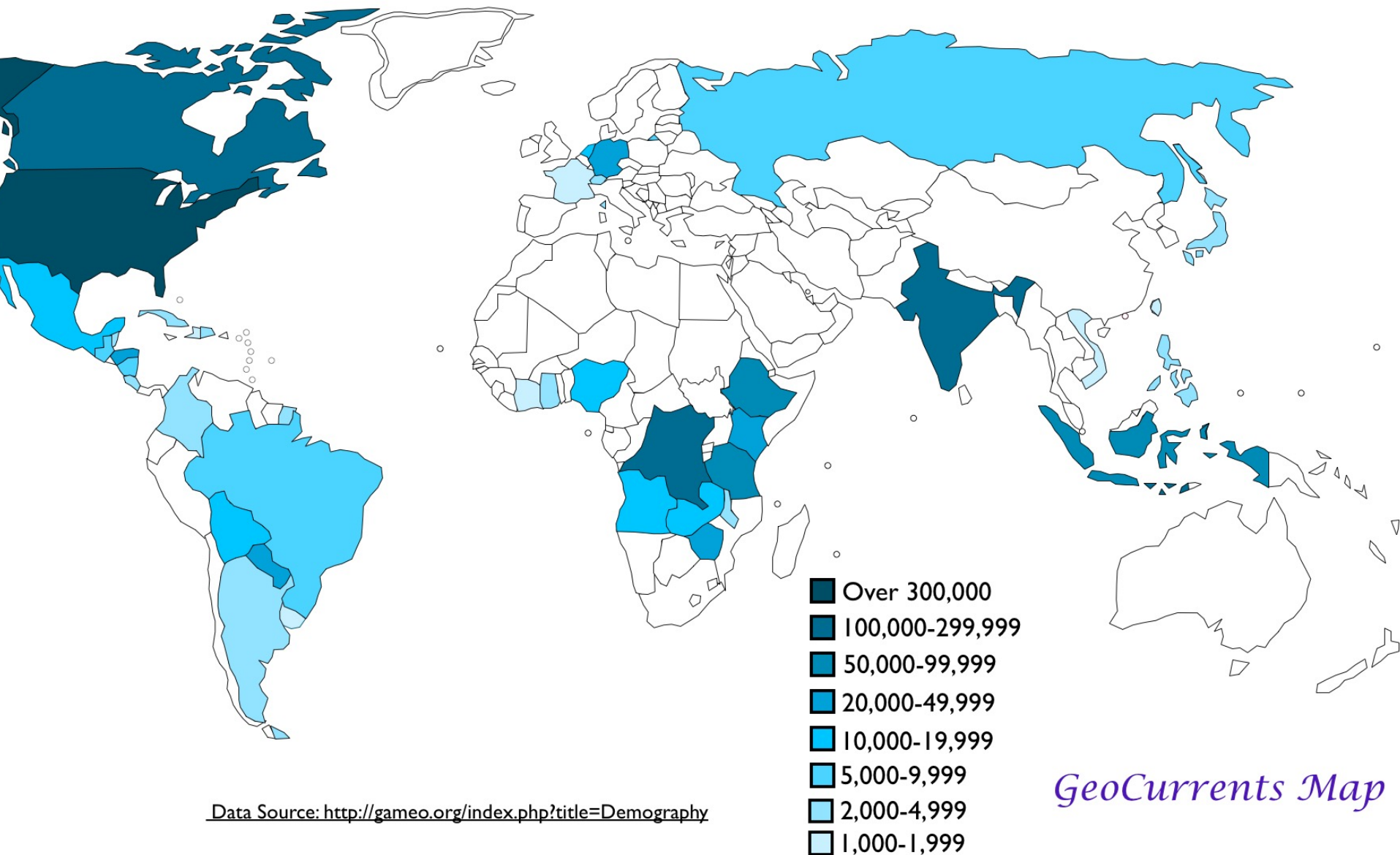
*Die Zahlen (in Tausend) zusammen für Baptisten, Evangeliums-Christen und Mennoniten
(grobe Schätzung)*

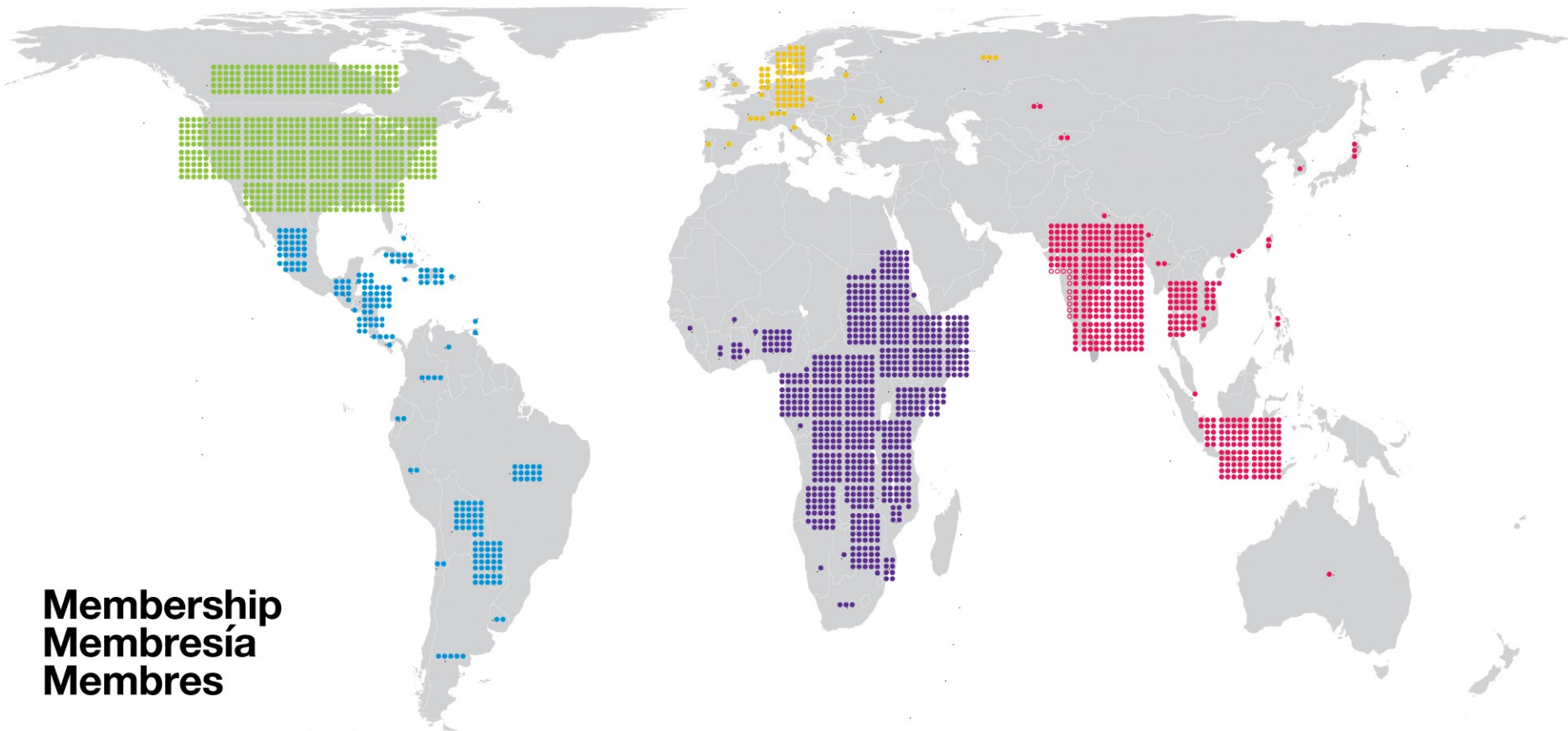




*Tauffest in Karaganda am 2. August 1957.
Insgesamt wurden 1957 in der MBG Karaganda 251 Seelen
getauft*

Mennonite Population, 2003





Membership
Membresía
Membres